

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“
Sitzungstag: 06.07.2021 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:06 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen Sitzungsart: Hybrid
Sitzungssaal, 1. Etage

Vom Ortsamt:

Jörn Hermening (online)
Silke Lüerssen (online)

Vom Fachausschuss:

Susanne Alm in Vertretung für Nico Ahlers (online)
Ralf Bohr (online)
Heinrich Löhmann ab 16:51 Uhr
Hannelore Sengstake in Vertretung für Christian Meyer (online ab 16:39 Uhr)
Harry Rechten (online)
Gerhard Scherer
Nurtekin Tepe

Beratende Mitglieder:

Uwe Janko (online)
Carsten Koczwarra (online)

Gäste / Referent:innen (alle online)

Heiko Wolf (Polizei Bremen)
Sergej Becker (Antragsteller TOP 5)
sowie am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

TOP 1: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 08.06. und 15.06.2021 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Bericht über Ortstermin für mögliche Standorte für Cambio-Stellplätze

TOP 3: Bericht vom Gespräch (online meeting) mit Vertreter:innen des Umweltbetriebes Bremen, der Die Bremer Stadtreinigung AöR, des Ordnungsamtes und des Deichverbandes zum Thema „Mehr Reinigung und Kontrollen gegen die Vermüllung auf dem Mahndorfer Deich

TOP 4: Anhörung zum Entwurf eines Mobilitätsortsgesetzes für die Stadtgemeinde Bremen hier: Bericht von der Veranstaltung (online) der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau am 21.06.2021 und ggfs. Abgabe einer Stellungnahme

TOP 5: Abgabe einer Stellungnahme zum Bürgerantrag zur baulichen Schließung des Minna-Wilkens-Weg

TOP 6: Verschiedenes

Alle Abstimmungen der Sitzung erfolgen nach namentlichem Aufruf der einzelnen stimmberechtigten Ausschussmitglieder

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 08.06. und 15.06.2021 sowie Rückmeldungen

Die Protokolle der Sitzungen vom 08.06. und 15.06.2021 werden genehmigt.

Rückmeldungen
auf Beschlüsse des Fachausschusses:

Abbau der Durchfahrtsbeschränkung am südlichen Ende der Eitzestraße

Rückmeldung aus dem Jour-Fixe vom 07.06.2021: Das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) und die Polizei lehnen den Abbau ab. Die Durchfahrtsbeschränkung dient zur Schulwegsicherung. Es besteht ca. 50 m weiter entfernt über die Drebberstraße die Möglichkeit einer Weiterfahrt.

Der Fachausschuss bleibt bei seinem Beschluss zum Abbau der Durchfahrtsbeschränkung. Das Ortsamt wurde gebeten, dass weitere Verfahren wg. Nichteinigkeit einzuleiten und zu prüfen, ob das Thema auch in die Deputation eingebracht werden kann. Jörn Hermening erläutert, dass dies nicht möglich ist.¹

Gunnar Polzin als Leiter der Abteilung 5 – Verkehr bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) soll um Vermittlung gebeten werden, damit zum Wohle der Radfahrer:innen und Fußgänger:innen eine radfahrer- und fußgängerfreundliche Durchwegung geschaffen wird.

Umbenennung der Recyclingstation Hulsberg

Noch keine Antwort erfolgt. Der Vorgang soll dem Verwaltungsrat zur Kenntnis gegeben werden. Die Bremer Stadtreinigung hat in einem Telefonat mit Jörn Hermening am 04.06.2021 eine schriftliche Mitteilung angekündigt. Es liegt noch keine Mitteilung vor.

Einmündung Hermann-Koenen-Straße / Sebaldsbrücker Heerstraße (Zwischenbericht)

Auf der Sitzung am 08.06.2021 wurde ein Zwischenbericht² verlesen.

..Nach der erfolgten Vorprüfung soll eine Entwurfsplanung, einschließlich einer Kostenschätzung erstellt werden. Mit der Entwurfsplanung wird eine „kleine Trägeranhörung“ durchgeführt, deren Ergebnisse in die abschließende Ausführungsplanung eingehen. Wenn bei der Trägeranhörung keine größeren Einsprüche geltend gemacht werden, kann mit dem Vorliegen der Ausführungsplanung die Maßnahme relativ zeitnah umgesetzt werden.

Verkehrssituation Bodenwerder Str. / Fleetrade

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Verkehrssituation Am Rosenberg / Hastedter Heerstraße

Mitteilung ASV am 26.04.2021: wir werden kurzfristig die Örtlichkeit hinsichtlich der Aufstellmöglichkeit für Fahrradständer prüfen. Im Anschluss erhalten Sie Information über den weiteren Ablauf.

Noch keine weitere Rückmeldung erfolgt-

Getrennte Radwegemarkierung bei der Schleuse Am Weserwehr

Noch keine Rückmeldung vom Wasserschiffahrtsamt erfolgt.

Querungshilfe Hemelinger Heerstraße (Höhe Penny-Markt)

Rückmeldung: *Wir kümmern uns. Gibt es eine Interessenlage des Beirats, was dort kommen sollte? Ampel. Zebrastreifen oder nur eine Verkehrsinsel?*

¹ Siehe § 11 Orts- und Beirätegesetz i. V. mit § 9 Abs. 1 und § 10 Abs. 2 Orts- und Beirätegesetz.

[Transparenzportal Bremen - Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter vom 2. Februar 2010](#)

² ausführlich siehe unter [Ortsamt Hemelingen - Fachausschuss Bau, Klimaschutz und Mobilität \(ortsamt-hemelingen.de\)](#)

Antwort des Ortsamtes: *Der Beirat wünscht an der beschriebenen Örtlichkeit eine –wie auch immer gestaltete- Querungshilfe /-möglichkeit. Wir hoffen auf Ihre fachliche Unterstützung.*

Noch keine weitere Rückmeldung erfolgt.

Verkehrsführung in der Hahnenstraße / Prüfung Aufstellung von Pollern

Auf der Sitzung am 08.06.2021 erfolgte die Zustimmung des Fachausschusses auf den Vorschlag des ASVs, dass der gesamte Straßenverlauf in der Hahnenstraße hinsichtlich der Parkstände überarbeitet werden soll

Noch keine weitere Rückmeldung erfolgt.

Einsatz Ordnungsamt Föhrenstraße

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Radwegebenutzungspflicht in einem Teil der Hannoverschen Straße

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Benutzungspflichtiger Radweg im Bereich der Hemelinger Heerstr.

Das ASV wurde aufgefordert, Vorschläge für die Herstellung einer verkehrssicheren Situation in der Hemelinger Heerstraße zu erarbeiten und dem Beirat vorzustellen. Das Ortsamt hat die verschiedenen Beschilderungen an den jeweiligen Straßeneinmündungen Einmündungen zusammengestellt und dem ASV zur Verfügung gestellt. Der Auftrag zur Überarbeitung ist an die entsprechende Abteilung übergeben worden.

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Markierter Schutzstreifen Abbieger ab Semmelweisstraße / Ampel in Richtung Vahrer Straße und umgekehrt

Ist in Vorbereitung.

Verkehrssituation Oberurseler Straße / Hermann-Osterloh-Straße, Zufahrt begrenzen

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Verkehrsführung Recyclingstation Hastedt Beschluss vom 09.02.2021

Noch keine Rückmeldung. Die Bremer Stadtreinigung hat in einem Telefonat am 04.06.2021 mit Jörn Hermening eine schriftliche Mitteilung angekündigt. Noch keine weitere Rückmeldung erfolgt.

Bürgeranliegen Zum Falsch / Grasdorfer Straße Aufstellung Schild „Achtung: Spielende Kinder“

Das Ortsamt hat den Beschluss am 03.05.2021 an SKUMS/ ASV weitergegeben. Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Verlegung des Containerstandortes in der Hastedter Heerstraße 283-285

Antwort der Bremer Stadtreinigung AöR steht noch aus.

Einrichtung von Tempo 30 in der Klüvenhagener Straße

Noch keine Rückmeldung.

Radverkehr um die Baustelle Zeppelinintunnel

Auf der Sitzung am 08.06.2021 wurde ein Antrag zum Radverkehr um die Baustelle Zeppelinintunnel behandelt. Der Antrag wurde vom Fachausschuss nicht unterstützt. Allerdings wurden die Bedenken des ADFC im Bereich Zeppelinintunnel (Beidrichtungsrund- und Fußverkehr in einem schmalen Bereich, wo zusätzlich auch noch Verkehrsschilder aufgestellt wurden) geteilt. Die Anfrage an das ASV, ob in der Sache eine Einschätzung dazu abgeben könnte und ob alternative Umleitungsstrecken möglich wären, wurde am

09.06.2021 an das ASV gesendet mit der Bitte, ob eine Rückmeldung zur heutigen Sitzung könnte. Diese Rückmeldung ist nicht erfolgt.

Fahrradständer in der Heinrich-Hagens-Straße

Ralf Bohr teilt mit, dass noch nicht alle beschlossenen Standorte für Fahrradständer in der Heinrich-Hagens-Straße baulich hergerichtet wurden. Das Ortsamt wird gebeten, einen aktuellen Sachstand zu erfragen.

Mitteilung des ASV: Die Umsetzung steht noch aus; die beauftragte Firma kann noch keinen verbindlichen Termin nennen.

Hannoversche Straße Aufbringung von Piktogrammen

Auf der Sitzung am 16.06.2021 ist die Größe der zusätzlich aufgetragenen aus dem Verkehrsbudget finanzierten Piktogramme³ bemängelt worden. Mitteilung des ASV: Es wurde die Standardgröße aufgetragen; ein größeres Piktogramm sei nicht erwähnt worden und hätte auch extra geprüft werden müssen.

Tempo 30 vor Kitas und Altenheimen

Auf der Sitzung am 08.06.2021 wurden die nachfolgenden Beschlüsse zu Tempo 30 vor Kitas und Altenheimen gefasst:

1. Tempo-30-Strecke auf der Malerstraße – zwischen dem Kinderhaus Malerstraße und der Einmündung Fleetrade
2. Tempo-30-Strecke auf der Zeppelin Straße – von der Vahrer Straße, bis zur Einmündung Virchowstraße
3. Tempo-30-Strecke auf der Herrmann-Osterloh-Straße – zwischen der Einmündung Harzer Straße und der Einmündung Kleine Wehrheimer Straße
4. Tempo-30-Strecke auf der Sebaldsbrücker Heerstraße – 150 Meter vor und nach der Senioreneinrichtung
5. Tempo-30-Strecke auf der Arberger Heerstraße – von dem Jugendhaus, bis zur Nauheimer Straße - ÜWH mit Kindergruppen, Benachbart das Jugendhaus mit Lücke Projekt etc.
6. Tempo-30-Strecke auf der Arberger Heerstraße – zwischen Richtsteig und Colshornstraße - bisher ungeprüft: Krippe und Altenheim

Es liegt eine Zwischenmitteilung des ASV vor: Die Beschlüsse liegen bei der vorgesetzten Dienststelle (SKUMS).

Prüfauftrag an das ASV aus der Planungskonferenz „Gesamtkonzept für ein Gebiet zwischen Kluvenhagener Straße, Mahndorfer Heerstraße und Bollener Landstraße“ am 21.04.2021

Auf die Prüfaufträge aus der Planungskonferenz Gesamtkonzept Mahndorf gibt es noch keine Rückmeldung.

TOP 2 Bericht über Ortstermin für mögliche Standorte für Cambio-Stellplätze

Jörn Hermening berichtet über den Ortstermin vom 15.06.2021:

Folgende vorgeschlagene Orte sind begangen worden:

Schlenkstraße / Volksbank - Cambio würde gerne dort ein Angebot machen, am besten auf dem Parkplatz der Volksbank, da Längsparken an der Fahrbahn nicht so gerne von den Kund:innen angenommen wird. Der Standort könnte nach Bearbeitung der derzeit in

³ Beschluss vom 14.01.2021: *Der Beirat Hemelingen übernimmt die Finanzierung der zusätzlichen Piktogramme in der Hannoverschen Straße i. H. v. 5.124 € aus dem Verkehrsbudget des Beirates.*

Vorbereitung befindlichen Stationen angegangen werden. Das Ortsamt wird Kontakt zum:r Eigentümer:in herstellen.

REWE – Arberger Heerstraße – kommt eher nicht in Frage, höchstens langfristig

Markplatz (Colshornstraße) - kommt eher nicht in Frage, höchstens langfristig

Bereich Hermann-Osterloh-Str., Oberurseler Str, Kronberger Str. – könnte man sich im Bereich des öffentlichen Parkplatzes vorstellen, allerdings müsste das Projekt in der Startphase unterstützt werden.

Ralf Bohr schlägt auf der Sitzung die Straße Böschenhof für ein mobil-Punktchen⁴ vor.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst: An erster Priorität soll ein Standort in der Schlegstraße, an zweiter Priorität im Bereich Hermann-Osterloh-Straße eingerichtet werden. Der Fachausschuss fordert die SKUMS auf, dieses Vorhaben finanziell zu unterstützen.

TOP 3 Bericht vom Gespräch (online meeting) mit Vertreter:innen des Umweltbetriebes Bremen, der Die Bremer Stadtreinigung AöR, des Ordnungsamtes und des Deichverbandes zum Thema „Mehr Reinigung und Kontrollen gegen die Vermüllung auf dem Mahndorfer Deich

Jörn Hermening berichtet über das o. g. Gespräch, welches aufgrund eines Antrages der FDP⁵ geführt wurde.

Ergebnisse der Telefonkonferenz am 22.06.2021: Bei der DBS gab es in den letzten Monaten nur eine Beschwerde über diesen Bereich, die vermutlich mit der beim Ortsamt eingereichten übereinstimmt. Rolf Dülge vom Deichverband hat im Vorfeld signalisiert, dass der Deichverband der Aufstellung von Müllbehältern auch im Bereich des Deiches zustimmen würde. In Absprache mit DBS werden u.a. wegen der besseren Erreichbarkeit auch für die Fahrzeuge der DBS in den nächsten Wochen Müllbehälter im Bereich Mahndorfer Deich in Höhe Klunhagener Straße und An der Lieth aufgestellt, sowie ein Müllbehälter im Bereich B'n Tegelplatz. Das Ordnungsamt wird bei Kontrollen in diesem Bereich auf die neuen Entsorgungsmöglichkeiten in der Nähe hinweisen. Frau Neptun meldet sich, wenn die Aufstellung veranlasst ist.

Weiterhin wird der Abbau oder Ersatz des alten Mülleimers am Nordausgang Bahnhof Sebaldsbrück geprüft, derzeit steht nicht fest, wer den dort aufgehängt hat. Das Ortsamt informiert den Bürger und den Beirat.

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

⁴ Siehe unter [Was sind mobil.punkte? – mobil.punkt Bremen \(mobilpunkt-bremen.de\)](http://mobil.punkt-bremen.de)

⁵ Antrag der FDP: *Mehr Reinigung und Kontrollen gegen die Vermüllung auf dem Deich**
Insbesondere in den Abendstunden gilt es auf dem Deich die Leute in die Pflicht zu nehmen, die dort ihren Unrat einfach liegenlassen.

Im gleichen Maße wollen die Anwohner auf die Vermüllung des Deiches aufmerksam machen, welcher ein unerträgliches Maß erreicht hat.

Bei schönem Wetter müsste beinahe täglich eine Reinigungstruppe den Deich reinigen.

Die Anwohner nehmen nicht selten selbst Eimer und Schaufel in die Hand um den Unrat den Andere achtlos hinterlassen zu entfernen. Die Mengen, die dort mitunter zusammenkommen passen schon nicht mehr in eine haushaltsübliche Tonne.

TOP 4 Anhörung zum Entwurf eines Mobilitätsortsgesetzes für die Stadtgemeinde Bremen

hier: Bericht von der Veranstaltung (online) der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau am 21.06.2021 und ggfs. Abgabe einer Stellungnahme

Anhörung zum Entwurf eines Mobilitätsortsgesetzes für die Stadtgemeinde Bremen

Schreiben der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS): *Die SKUMS legt den Entwurf der Neufassung eines Ortsgesetzes über vorhabenbezogene Stellplätze, Fahrradabstellplätze und Mobilitätsmanagement in der Stadtgemeinde Bremen (Mobilitätsortsgesetz - MobOG HB) vor. Der Gesetzentwurf ist vom Fachbereich Bau und Stadtentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Verkehr entwickelt worden. Die Unterlagen stehen auch auf der Ressorthomepage unter*

<http://www.bauumwelt.bremen.de/sixcms/detail.php?qsid=bremen213.c.3559.de>

für jedermann zum Download bereit.

Zur Vorbereitung und Information hat für die Beiräte eine „gebündelte“ Veranstaltung am 21.06.2021 als GotoMeeting stattgefunden. Abgabe einer Stellungnahme soll Ende September 2021 erfolgen.

Die Fachausschussmitglieder kommen überein, dass das Thema in der Sitzung am 03.08.2021 oder 07.09.2021 wieder aufgerufen werden soll. Die auf der Infoveranstaltung gezeigte Präsentation (Anlage 1) soll zur weiteren Vorbereitung von Ortsamt angefordert und versendet werden.

TOP 5 Abgabe einer Stellungnahme zum Bürgerantrag zur baulichen Schließung des Minna-Wilkens-Weg

Das Thema⁶ war auf die heutige Sitzung vertagt worden, damit die Fachausschussmitglieder sich vor Ort ein Bild machen konnten. Nach Diskussion im Fachausschuss stellt Jörn Hermening zur Abstimmung, ob der Minna-Wilkens-Weg baulich verschlossen werden soll. Stellungnahme: Der Bürgerantrag wird abgelehnt (0 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 6 Verschiedenes

Bürgerantrag von Lukas Zange zur Verkehrssituation rund um die Kreuzung „Im Glühmoor – Zum Falsch“ (aus der Beiratssitzung vom 01.07.2021)

Der Beirat Hemelingen hat auf der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau und Verkehr“ vom 12. Juni 2018 beschlossen, dass vom ASV die Kosten für die Herstellung von baulichen Einengungen zum Falsch geprüft werden sollen. Dieses Bauvorhaben für 7 Einengungen mit den Kosten von ca. 53.900€ wurde auf der darauffolgenden Sitzung vom 14. August 2018 an den Beirat übergeben, der am 30. August 2018 der Übernahme der Kosten für die bauliche Herstellung zustimmte. Jetzt sind die Einengungen seit längerer Zeit im Einsatz und erweisen sich teilweise als nützlich, aber meistens doch als höchst unpraktisch. So haben die Einengungen „Im Glühmoor“, „Grasdorfer Straße“ und die an der Ecke „Im Glühmoor – Zum Falsch“ keinesfalls einen verkehrsberuhigenden Aspekt, da an

⁶ Bürgerantrag zur baulichen Schließung des Minna-Wilkens-Weg

Begründung: zu schnelles Fahren, Müllhinterlassenschaften von Autofahrern und Fußgängern, verbale Attacken und Gewaltandrohungen (auf Hinweisen des Fehlverhaltens). Parken auf nicht gekennzeichneten Flächen, Verdacht auf Deal und Drogenkonsum, Schäden am Zaun im Bereich der Einfahrt der Straße, der Bau im Kreisverkehr wurde auch schon angefahren (wurde polizeilich gemeldet).

Anwohner der Sensenstraße / Drillstraße rasen in die Spielstraße, stellen die Fahrzeuge / wartende / parkende Autos im Kreisverkehrsbereich, um zu ihrer Wohnsiedlung zu gelangen, dabei entsteht der oben benannte Ärger. Dadurch hat die Spielstraße ihren Charme verloren, wo die Kinder Angst haben müssen vor dem Autofahrer.

ihrem jetzigen Standort stets Autos geparkt waren und diese somit schon vorher als Verkehrsberuhigung dienten - man kann sie als reine Platzverschwendung und herausgeworfenes Verkehrsbudget bezeichnen, die die vorher schon kritische Parkplatzknappheit weiter verschärfen. Dies soll aber nicht der Punkt meines Bürgerantrages sein.

*An der Einengung an der Ecke „Im Glühmoor – Zum Falsch“ spielen sich regelmäßig kritische Situationen ab. Vor der Verkehrsinsel, welche schon selbst sehr nahe am Kreuzungsbereich steht (ca. 8 Meter) parken regelmäßig bis zu drei Autos und stehen bis in den tiefen Kreuzungsbereich rein. Kommt man als Verkehrsteilnehmer*in aus dem Glühmoor ist dann erst ein Einblick in die vorfahrthabende Straße „Zum Falsch“ möglich, wenn man bereits mit halber Autolänge oder dem kompletten Fahrrad in der Kreuzung steht. Ich selbst bin schon regelmäßigst von Beinahe-Unfällen Zeuge geworden.*

Ich stelle somit den Antrag, dass der Beirat Hemelingen sich mit der Verkehrssituation rund um die Kreuzung „Im Glühmoor – Zum Falsch“ beschäftigt und die Einrichtung einer Sperrfläche oder sonstigen parkverhindernden Maßnahmen am nahen Kreuzungsbereich zwischen der Kreuzung und der Einengung errichtet...

Heiko Wolf merkt an, dass es in den gesamten vorgenannten Bereichen Parkprobleme gebe. Jörn Hermening schlägt vor, dass er mit Vertreter:innen der Polizei und des ASV den Bürgerantrag noch einmal erörtern und Rückmeldung geben werde.

Brachfläche an der Diedrich-Wilkens-Straße

Gerd Scherer verweist auf die Presseberichterstattung zur Brachfläche an der Diedrich-Wilkens-Straße und auf die Sitzung der Städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung vom 24.06.2021⁷. Jörn Hermening antwortet, dass das Ortsamt aus dem Sozialressort⁸ noch keine diesbzgl. formelle Anfrage erhalten hat.

Planung Lastenrad-Sharing

Michael Glotz-Richter hatte auf der Beiratssitzung am 03.06.2021 mitgeteilt, dass Standortvorschläge der Beiräte für Lastenrad-Sharing willkommen sind.

2 Vorschläge wurden von Gerhard Scherer auf der Sitzung eingebracht:

- Beim Sebaldsbrücker Bahnhof
- Bennigsenstraße (Höhe ADAC)

Auf der heutigen Sitzung wurden diese ergänzt von Carsten Koczwarra

- Beim Bürgerhaus Mahndorf

und von Ralf Bohr

- Schlegelstraße („rund um das Eiscafé“)
- Hermann-Osterloh-Straße („beim Bäcker“)
- Oberurseler Straße (evtl. in Kooperation mit der GEWOBA)

⁷ Ausführlich siehe Protokoll des Geschäftsführungsausschusses vom 30.06.2021 unter [Ortsamt Hemelingen - Geschäftsführungsausschuss \(ortsamt-hemelingen.de\)](https://www.ortsamt-hemelingen.de)

⁸ Auszug aus der Depu-Vorlage: *Parallel ist die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport auf der Suche nach einem neuen Standort für das „Rote Dorf“, welches ehemals am Standort Nordstraße / Überseetor für die temporäre Unterbringung von Geflüchteten genutzt wurde. Zurzeit stellt die Fläche an der Diedrich-Wilkens-Straße eine mögliche Standortalternative dar, die aktuell vertieft geprüft wird. Sofern dieser Standort tatsächlich für das „Rote Dorf“ genutzt werden sollte, ist eine Erweiterung des Tamra Hemelingen-Parks erst im Anschluss möglich.*

Vorkaufsortsgesetz, „Alte Süßwarenfabrik

Die Unterlagen sind dem Protokoll als Anlage 2 und 3 beigelegt.

Zusätzlicher Antrag Sondernutzung / Die Linke / Bundestagswahl 2021---

Mitteilung des Ordnungsamtes: *uns liegt ein neuer zusätzlicher Antrag der Partei Die Linke für die Plakatierung im Rahmen der Bundestagswahl 2021.*

Wir bitten um Ihre Prüfung und Stellungnahme bis zum 12.07.2021.

Kenntnisnahme

Vollsperrung des Witwe-Bolte-Weges

Mitteilung des Verkehrssachbearbeiters der Polizei: Der Witwe-Bolte-Weg wird vom 13.07.21 - 27.07.21 vollgesperrt. Grund: Asphaltierungsarbeiten (für die Dauer der Bauarbeiten - längstens im Zeitraum für 3 Tage).

Kenntnisnahme

BW 850: Brücke, Seezufluß zur Kleinen Wümme

Mitteilung des ASV: *In der Grünanlage Ludwig-Roselius-Alle befindet sich das Bauwerk 850 in Zuständigkeit des Ates für Straßen und Verkehr Bremen.*

Aufgrund zahlreicher Bauwerksdefizite muss das Bauwerk instandgesetzt werden.

Wir informieren Sie hiermit über den aktuellen Planungsstand, Entwurfsaufstellung. Den Ausführungstermin werden wir nach der Auftragsvergabe gesondert bekannt geben.

Kenntnisnahme

Themenliste für künftige Sitzungen

- LKW - Führungsnetz (den Stadtteil Hemelingen betreffend)
- Bunker in Hemelingen
- Verkehrssituation Auf der Hohwisch / Georg-Bitter-Straße bei Stau auf der A 1
- Verbesserung des Radverkehrs u. a. Zustand der Radwege in der Hemelinger u. Arberger Heerstraße
- Parken in Vorgärten
- Verkehrsführung Hastedter Osterdeich aus Richtung Hansa-Carré kommend in die Malerstraße
- Prioritätenliste Verkehr
- Ausweitung der Park& Ride-Plätze am Mahndorfer Bahnhof
- Ampelschaltung Hemelinger Tunnel
- Verbesserung der Beleuchtung in der Straße Quintschlag
- Lkw-Parken im Stadtteil
- Bahnhof Mahndorf
- Feuerwerk
- Markierungen Fahrradweg vor dem Bunker Sebaldsbrücker Heerstraße
- Werbeanlagen im Stadtteil
- Bearbeitungsdauer von Bauanträgen
- Aus GFA vom 16.06.2021 Thema Hansalinie: Gerhard Scherer regt an, dass sich der FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ im Oktober mit dem Thema „Hansalinie“ befassen könnte. Ralf Bohr verweist hierzu auf den TOP Entwicklungsstrategie „Zukunftsweisende Wirtschaftsstandorte, Klimaschutz, Klimaanpassung und Biodiversität im Rahmen des GEP2030 und Entwicklung eines zukunftsweisenden Wirtschaftsstandorts am Beispiel Gewerbepark Hansalinie Bremen“ der Städtischen Deputation für Klima, Umwelt, Landwirtschaft und Tierökologie vom 26.05.2021

gez. Hermening
Sitzungsleitung

gez. Scherer
Sprecher

gez. Lüerssen
Protokoll